

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2017



Liebe Leserin, lieber Leser!

Martin Luther auf dem Weißenburger Lutherplatz—geschützt durch einen Bauzaun. So sehen Sie unseren Reformator auf dem Titelbild.

In diesem Jahr 2017 wird heftig am Bild von Martin Luther herumgeschraubt, getüftelt, aufgehübscht, verzerrt. Vielerorts wurden zu diesem Reformationsjahr ganz handfeste Lutherbilder in Bewegung versetzt.

In Weißenburg wurde die Lutherfigur weg von ihrem alten Platz im Schatten der St. Andreaskirche mitten auf dem Martin-Lutherplatz aufgestellt. Wo der Reformator nun jedem Fußgänger, Radfahrer wie Lieferfahrzeug trutzig seine Bibel entgegenstreckt.

In Möttingen wurde das große Lutherbild aus seinem Nischendasein in der Sakristei befreit und wieder in das Kirchenschiff gehängt. Wo Luther nun jeden Menschen, der durch das Haupttor tritt würdevoll und ernst anschaut.

In Rummelsberg in der Philippuskirche haben wir kürzlich sogar einen Luther auf Rädern entdeckt. Aus welchen Gründen auch immer hat man dort eine Lutherfigur auf einen rollbaren Blumenständer neben das Lesepult gestellt.

Endgültig mobil wurde Luther natürlich durch die unzähligen Souvenirs zum Jubeljahr, von den Luthernudeln bis zum Playmobilmännchen, das alle Verkaufsrekorde bricht.

Und beim Dekanatsfest wurde Martin Luther auf vielfältige Weise mitten in die Stadt und das Dekanat getragen.



Pfarrer Rehner packt das Lutherbanner nach dem Dekanatsfest wieder ein.

Warum all dieser Aufwand für Martin Luther?

Was hat dieser Mann des Spätmittelalters mit unserer Situation als Kirche heute zu tun?

Wo müssen wir als Kirche heute Hand anlegen an „unseren“ Luther?

Darauf muss es viele Antworten geben.

Mir persönlich ist Martin Luther wertvoll, weil er als Person tatsächlich so etwas wie eine Baustelle ist.

Gott hat an Martin Luther gebaut. Martin Luther selber war vom Wunsch geprägt, dass Gott an ihm baut.

Aus dem Karrierejuristen, der den Wünschen der Eltern gehorchte, wurde der Mönch, der die besondere Nähe Gottes sucht. Aber er fand Gott nicht in schlechtem Gewissen und Selbstkasteiung.



Das Lutherbild an seinem neuen Platz in der Möttinger St. Georgskirche

Aber dann legte Gott selber Hand an und machte aus Luther einen freien Christenmenschen. Der für sich selber und alle anderen Menschen seiner Zeit wiederentdecken durfte, dass Gott uns Menschen nicht als seine Sklaven halten will. Sondern dass Gott uns als freie Menschen liebt, die er in Jesus Christus gerecht gemacht hat.

Aus der „Baustelle Luther“ entstand eine neue Freiheit für alle Christinnen und Christen, weil sie neu lernten, dass Gott nicht Strafe will, sondern Liebe und Vertrauen.

Weltweite Baustelle

Ich denke aber auch, dass der lutherischen Kirche insgesamt die „Baustelle Luther“ gut tut. Denn sie macht uns wieder bewusst, dass wir in einer weltweiten lutherischen Kirche zusammengehören. Selbst wir Pfarrer sehen ja oft nur auf unsere Landeskirche in Bayern. Dieses Jubiläumsjahr aber erinnert uns, dass der Glaube Martin Luthers weltweit Früchte getragen hat. Über 70 Millionen Menschen gehören heute lutherischen Kirchen an und bauen an seiner Baustelle weiter.

Einladung zum Reformationsfest 2017 am 31. Oktober mit Festgottesdienst in Möttingen gemeinsam für alle Gemeinden!

In unseren Gemeinden wollen wir noch ein letztes Mal diese Baustelle Gottes feiern, die er in Martin Luther aufgemacht hat.

Nur in diesem Jubiläumsjahr ist der 31. Oktober ein gesetzlicher Feiertag auch in Bayern.

Das ist für uns Anlass, die „Baustelle Luther“ mit einem gemeinsamen Gottesdienst aller Gemeinden zu feiern. Alle unsere Chöre werden dazu gemeinsam musizieren.

Der Reformationsgottesdienst findet statt am Dienstag, 31. Oktober um 9.30 Uhr in der St. Georgskirche in Möttingen.

Damit endet dann das Jubiläumsjahr. Aber an den Erfahrungen Martin Luthers werden wir weiterbauen.



Dieser mobile Luther auf einem Blumenrollbrett steht in der Rummelsberger Kirche.

Und ich wünsche uns als Gemeinden und als einzelne Christinnen und Christen, dass wir immer wieder erfahren dürfen, wie Gott mit seinem Geist und seiner Liebe an uns weiterbaut.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Andreas Funk

Eine „Baustelle“ weniger: Im Dekanat sind alle Pfarrstellen wieder besetzt!

Gute Nachrichten gibt es für unser Dekanat. Ab 1. November sind alle 12 Pfarrstellen wieder besetzt. Nach der Vakanz von zwei bis vier Pfarrstellen seit Anfang 2016 ist das eine große Entlastung und Freude für alle Kolleginnen und Kollegen.

Zum 1. September wird Philipp Beyhl aus Bechhofen die 2. Pfarrstelle in Nördlingen übernehmen. Und zum 1. November kommt Karin Schedler aus Neu-Ulm auf die Pfarrstelle Ederheim– Hürnheim. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen beiden mit ihren Familien einen guten Anfang im Ries und Gottes Segen.

Präparanden und Konfirmanden

Konfirmandenausflug führte diesmal nach Nürnberg

Traditionell gehen wir gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kooperation kurz vor den Sommerferien auf einen gemeinsamen Ausflug. Diesmal führte der Weg neben den diakonischen Werkstätten in Laubenzedel erstmals nach Nürnberg, wo neben einem Stadtbummel der Besuch des Germanischen Nationalmuseums auf dem Programm stand. Dort erlebten wir Führungen zu den Themen „Martin Luther und seine Idee“ und „Kirchenbau“. Das Bild zeigt unsere Jugendlichen vor dem großen Portal der Lorenzkirche.



Termine für die neuen Präparanden

Einführung in die Präparandenzeit am Freitag, den 15. September von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Enkingen.

Monatliche Treffen im Gemeindehaus Baldingen, samstags von 9 bis 13 Uhr

14. Oktober 2017

11. November 2017

9. Dezember 2017

Der Vorstellungsgottesdienst der Präparanden ist am Sonntag, den 17. September um 9 Uhr in Möttingen und um 10 Uhr in Grosselfingen

Achtung: Erster Unterricht für die Konfirmanden am Mittwoch, 20. September, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Enkingen.

Dekanatsfest 2017 in Nördlingen

Wir haben fleißig mitg



Ein bunter Bilderbogen von
fest in Nördlingen. Unsere
waren gut vertreten und le
Hand an. So bewältigten w
unter der Organisation von
den gesamten Getränkever
rechts).

Auch das Bürgerzentrum M
wurde als Beispiel für eine
menarbeit von Kirche und K
auf der „Infomeile“ vorgest
Zum Abschluss stiegen dan
weiße und lila Ballons in de
himmel.

Herzlichen Dank an alle, die
tet haben und die dabei wa

gen - 500 Jahre Reformation efeiert und angepackt



n Dekanats-
Gemeinden
ngten fleißig
ir gemeinsam
Willi Gruber
rkauf (Bilder

Möttingen
gute Zusam-
Kommune
stellt.
n hunderte
n Sommer-

e mitgearbei-
aren!



Der Möttinger Seniorenkreis feierte sein Sommerfest



In diesem Jahr waren die Möttinger Senioren/innen zu einem Karibischen Nachmittag im Sportheim Möttingen eingeladen.

Nach der Begrüßung wurde von zwei jungen Tänzerinnen ein Hip-Hop-Auftritt vorgeführt.



Beim anschließenden Sketch „Rennpferd“, bei dem ein leidgeprüfter Ehemann sich von seiner Gattin die schmerzhaften Folgen einer längeren Gemeinderatssitzung am Vortag erklären ließ, kam große Heiterkeit auf.



Es wurde gegrillt, sowie ein Salatbuffet sorgte für das leibliche Wohl.



Im Kaffee Mozart konnten sich die Senioren an dem vergeblichen Vorstellungstermin von „Marle aus Hintertupfing“ erfreuen.

Ausflug der Senioren/innen aus Möttingen, Enkingen und Grosselfingen

Unser Ausflug führte uns dieses Jahr nach Waldeck. Dort wurde eine Tomatenplantage der Firma Scherzer besichtigt.

Nach dem Mittagessen ging es nach



Segringen. Nach einer Kirchenführung mit Pfarrer Roth konnten wir uns noch, trotz Regen, von Grabkreuzen auf dem Friedhof beeindrucken lassen.

Die Greifvogelvorführung auf Schloss Schillingsfürst

mussten wir leider wegen des schlechten Wetters absagen.

Nach einer Schloßführung beendete ein Kaffeebesuch im Schlosskaffee unseren Ausflug.

Unsere Senioren hatten trotz Regen die Sonne im Herzen.



Einladung zu einem neuen Frauengesprächskreis

für alle Frauen aus Möttingen, Enkingen und Grosselfingen

**Erstes Treffen am Dienstag, 10. Oktober, um 20 Uhr
im Gemeindesaal im alten Schulhaus in Grosselfingen**

Nach einem biblischen Einstieg wollen wir besprechen, wie der Gesprächskreis genau verlaufen soll und welche Themen Sie interessieren. Kommen Sie darum bitte zahlreich zum ersten Treffen!

Die Treffen sollen etwa alle 4 Wochen stattfinden (2. Termin 7. November).

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Margit Funk

Die Kinderstunde
Möttingen vergnügte
sich zum Abschluss des
Schuljahres auf dem alten
Sportplatz mit Wasser-
spielen,
bei denen nicht
nur die Kinder
nass wurden.



Wie es weiter geht...

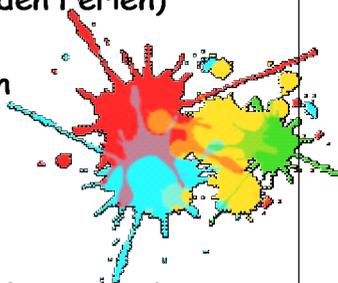
Kinderstunde

- Wer? Ab Vorschule - 3. Klasse
- Wann? Jeden Montag (außer in den Ferien)
- Wann? 16.00- 17.15 Uhr
- Wo? Gemeindehaus Möttingen



Jungschar

- Wer? Ab der 4. Klasse
- Wann? Jeden Freitag (außer in den Ferien)
- Wann? 15.30 - 16.45 Uhr
- Wo? Gemeindehaus Möttingen



Schülerbibeltage Möttingen

Wir laden herzlich zu unseren Schülerbibeltagen

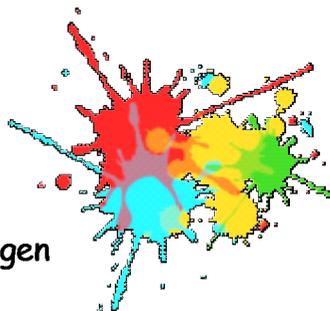
ein!

Wir freuen uns auf tolle Tage mit viel Spaß,
Action und spannenden biblischen Geschichten.

Wann? 02. und 03. November 2017
15:00 - 17:00 Uhr
(Teilnahme auch an einzelnen Tagen

möglich)

Wo? Gemeindehaus Möttingen
Wer? Alle Kinder von 5 - 12 Jahren
Kosten? 2€ pro Kind und an jedem Tag



Aus dem Gemeindeleben

Pfarrer Funk mit den Konfirmanden
der Hermann-Keßler-Schule
und der Religionslehrerin Mareike Heitner

Eine besondere Konfirmation in Möttingen

Zum ersten Mal seit 30 Jahren haben wir in der St. Georgskirche in Möttingen wieder eine Konfirmation mit der Hermann-Kessler-Schule der Lebenshilfe gefeiert. Fünf Mädchen und Jungen aus dem ganzen Landkreis bereiteten sich mit ihrer Religionslehrerin Mareike Heitner und Pfarrer Funk auf dieses große Fest vor. Bei Besuchen in der Kirche wurde ganz praktisch ausprobiert, wie man ein Baby (als Puppe natürlich) über den Taufstein hält und was beim Abendmahl mit Brot und Traubensaft geschieht.

Am 27. Mai war es dann soweit. Ein gemeinsamer Möttinger und Grosselfinger Posaunenchor unter der Leitung von Reiner Bschor spielte zum festlichen Einzug. Auch die Schulband begleitete den Gottesdienst.

Den Jugendlichen war ihre Freude und unvermittelte Begeisterung anzumerken. Sie hatten auch selber eine Fotostory zum „Verlorenen Sohn“ aufgenommen, die im Gottesdienst gezeigt wurde. (Foto: Graumann)

Neues vom Posaunenchor Möttingen

Unsere diesjährige Wanderung

Am Sonntag, dem 2. Juli machten wir uns zu Fuß auf, um nach Eisbrunn zu wandern. Um 10 Uhr gingen wir los, und fast alle waren trotz des nicht beständigen Wetters mit dabei. Gegen Mittag waren wir am Ziel und wurden von den Wirtsleuten herzlich empfangen. Unsere Plätze waren reserviert, und so konnten wir gemütlich zu Mittag essen.

Etwa zwei Stunden später machten wir uns auf den Heimweg. Dabei wurden wir von einem kurzen Regenschauer überrascht, was uns aber die gute Laune nicht verdarb.

Was gibt es noch zu vermelden

Wir kauften uns aus Spendengeldern neue Notenständer. Sie sind in der Breite ausziehbar. Manche Spielstücke haben drei oder vier Seiten, die wir nunmehr gut festmachen können. Außerdem gibt es von unserem Verband ein neues Notenbuch: Lieder, Choräle und Spielstücke für unsere „Ständerla“. Also für unsere Auftritte vor allem bei Geburtstagen. Freuen Sie sich darauf!

Marlene Bissinger, Chorleiterin und Dieter Fischer, Chorobmann



Kindergottesdienst und Kinderarbeit in Möttingen

Ab September 2017 haben wir in der Liebenzeller Gemeinschaft Oettingen eine junge Frau in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Sie heißt Sarah Lehmann und kommt aus Breitenberg im Nordschwarzwald. Da die Kinderstunde und Jungschar in Möttingen mit zu unserer Jugendarbeit gehört, wird Sarah auch in diesen zwei Kreisen dabei sein. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Sarah eine tolle Unterstützung für die Jugendarbeit in Möttingen bekommen! Damit Sie Sarah etwas kennenlernen können, hier einige Zeilen von ihr:

Mein Name ist Sarah Lehmann. Ich bin 18 Jahre alt und werde ab September als FSJlerin in Oettingen sein. Ich backe und zeichne sehr gerne. Spontane Unternehmungen mit Freunden und christliche Events, wie z.B. das TMT (Teenager-Missions-Treffen) finde ich auch sehr genial. Wöchentliche Jugendkreise dürfen in meinem Alltag nicht fehlen, darum freue ich mich darauf, im folgenden Jahr in Jungscharen und Jugendkreisen mitzuarbeiten und mit anderen Mitarbeitern hoffentlich viele Menschen erreichen zu können. Passend zu meinem freiwilligen Jahr habe ich mir einen Bibelvers herausgesucht.



Der Herr wurde zu meinem Halt und führte mich hinaus ins Weite.

-Psalm 18,20

Ich bin schon christlich aufgewachsen, deshalb waren mir Gott und Jesus nie fremd. Dennoch hat es bis zur Konfi-Zeit gedauert, bis der Herr wirklich zu meinem Halt wurde. Durch unsere Jugendarbeit vor Ort durfte ich nicht nur wissen, sondern auch selbst erfahren, wie Gott uns durchs Leben trägt. Mit diesem FSJ möchte ich deshalb den Menschen helfen, Jesu Liebe und Halt selbst zu erleben. Dafür führte mich der Herr hinaus ins Weite, nämlich vom kleinen Breitenberg im Nordschwarzwald ins drei Autostunden entfernte Oettingen, welches fast zehnmals mehr Einwohner hat. Dies wird eine große Veränderung voller Herausforderungen sein, doch ich freue mich auf das folgende Jahr und auf zahlreiche neue Freundschaften.

Sarah Lehmann

Einladung zum Ferienprogramm des Kindergottesdienstes in Möttingen mit Pfarrerin Funk am Samstag, den 9. September 2017 „Kindergottesdienst durch das ganze Jahr - Kinderkirche zum Kennenlernen“

Für Kinder ab 15 Uhr, für Eltern ab 17 Uhr mit kleiner Brotzeit

Treffpunkt bei schlechtem Wetter am Gemeindezentrum,

Bei schönem Wetter am alten Sportplatz

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch.

Das KiGo-Team und Pfarrerin Funk

Gabekassen unserer Gemeinden 2016

Gabekasse Möttingen

Gaben für die Eigene Gemeinde: Euro 12.628,93

Posaunenchor: Euro 2.390,00

Kirchgeld 2016: Euro 5.655,00

Spenden für Andere und allgemeine kirchliche Zwecke: Euro 4.227,97

Gabekasse Grosselfingen

Gaben für die Eigene Gemeinde: Euro 6.647,58

Posaunenchor: Euro 2.250,30

Kirchgeld 2016,: Euro 3.281,35

Spenden für Andere und allgemeine kirchliche Zwecke: Euro 2.956,00

Gabekasse Enkingen

Gaben für die Eigene Gemeinde: Euro 3.325,55

Posaunenchor: Euro 100,00

Kirchgeld 2016: Euro 1.707,40

Spenden für Andere und allgemeine kirchliche Zwecke: Euro 1.680,00

„Herzlichen Dank!“

...sagen wir für alle Mithilfe und Unterstützung beim diesjährigen Diakoniefest:

Allen Spendern für die Tombola, denen, die für uns geba-
cken haben, beim Auf- und Abbau mitgeholfen oder ihre
Küche, ihre Geräte oder ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt
haben.

Ganz besonders danken wir unseren unermüdlichen Ortsbeauftragten und den
tüchtigen Helferinnen und Helfern bei der Gestaltung des Festes.

Ein ganz besonderer Dank gilt all den zahlreichen Gästen und
Besuchern und für alle Mithilfe und Unterstützung.

Der Vorstand, die Geschäftsführung
und alle Mitarbeiter der Diakoniestation Mittleres Ries, Deiningen



Kirchgeldbriefe werden ausgeteilt - bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde!

In der nächsten Zeit erhalten wieder alle Gemeindeglieder über 18 Jahre den
Kirchgeldbrief. Wir bitten Sie herzlich darum, dass Sie Ihr Kirchgeld bezahlen und
damit Ihre Kirchengemeinde direkt vor Ort unterstützen.

Denn im Unterschied zur Kirchensteuer verbleibt das Kirchgeld in der Gemeinde.

Pflege und Begleitung bis zuletzt - für ein Lebensende in Würde Sterbebegleitung der Diakonie Donau-Ries Spendenaufruf zur Herbstsammlung der Diakonie vom 09. bis 15. Oktober 2017

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team, sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist auch für die ambulanten und stationären pflegerischen Dienste der Diakonie im Donau-Ries maßgebend. Mit viel Engagement werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Die Diakonie Donau-Ries hilft. Helfen Sie mit.

Für die Ausbildung der Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Donau-Ries bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der Diakonie im Donau-Ries.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert. (max. 10 % des Gesamtspendenaufkommens)

Weitere Informationen zum Diakonischen Werk Donau-Ries und zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-donauries.de , www.diakonie-bayern.de und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Telefon: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Spendenkonto:

DE23 7225 0000 0015 0824 07 / BYLADEM1NLG
Stichwort: Spende Herbstsammlung Diakonie 2017



Aus den Gemeinden

Erntedankfest 1. Oktober 2017

Wie jedes Jahr sammeln wir Naturalien für das Erntedankfest. Am Samstag, den 30. September ab 9 Uhr werden die Präparanden und Konfirmanden in Möttingen, Grosselfingen und Enkingen bei Ihnen vorbeikommen und die Erntegaben abholen.

Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest an eine Wohngruppe für Kinder der Rummelsberger Anstalten in Nördlingen gespendet.



Erntedankaltar in St. Jodokus Enkingen

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Gemeindezentrum Möttingen

Leider stehen Thema und Termin noch nicht fest!

Bitte achten Sie auf weitere Informationen.

Ansprechpartnerin: Bärbel Grund Tel. 09083/920969



Pfarrgartenkino am 9. September—vorher Abendgottesdienst im Pfarrgarten Beides auch bei schlechtem Wetter!

Wir laden wieder herzlich ein zum Pfarrgartenkino nach Grosselfingen. Diesmal am Samstag, 9. September.

19 Uhr Einladung zum Abendgottesdienst im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

20.30 Uhr Filmbeginn. (Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film diesmal im Gemeindehaus in Grosselfingen!).

Gezeigt wird der französische Film „**Monsieur Claude und seine Töchter**“. Der Film setzt sich auf sehr humorvolle Weise mit dem Thema Fremdenangst und Vorurteile auseinander.

Das Leben von Monsieur Claude, der schon jüdische, muslimische und asiatische Schwiegertöchter hat, gerät durcheinander, als seine vierte Tochter einen Afrikaner heiraten will und dessen Vater strikt gegen die Ehe mit einer weißen Französin ist.

Für Getränke und Bierbänke ist wie immer gesorgt, andere Sitzmöbel bitte mitbringen.

Aus den Gemeinden

„Ein Päckchen Liebe schenken“ - Missionsbund LICHT IM OSTEN

Wie jedes Jahr sammeln wir wieder Päckchen für „LICHT IM OSTEN“. Von Anfang November bis Anfang Dezember können die Päckchen bei Christa Rauter, Im Mitteldorf 17 in Möttingen und bei Tanja Beck, Am Dorfplatz 6 in Enkingen abgegeben werden. Flyer liegen rechtzeitig in den Kirchen aus.

Neue Titelbilder für den Gemeindeboten

Da wir nun unseren Gemeindeboten teilweise in Farbe drucken können, möchten wir das gewohnte Titelblatt mit den drei Kirchen durch immer wechselnde Titelbilder ersetzen. Wir hoffen, dass Ihnen die neue Aufmachung gefällt.

Gemeinsamer Gemeindeabend aller Gemeinden in Möttingen

„Was macht eigentlich ein Kirchenvorsteher? - Auf dem Weg zur Wahl 2018“

Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, Gemeindehaus in Möttingen

Für Speis und Trank ist gesorgt. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder aus Möttingen, Grosselfingen und Enkingen. ,

Wir wollen uns gegenseitig als Gemeinden wahrnehmen. Auf alle Mitarbeitenden wartet das Weihnachtsgeschenk - lassen Sie sich überraschen!

Im Herbst 2018 stehen wieder die Kirchenvorstandswahlen an. Darum wollen wir uns an diesem Abend auf unterhaltsame Weise mit der Frage beschäftigen, was der Kirchenvorstand eigentlich so macht. Und warum wir ganz verschiedene Menschen in unseren Kirchenvorständen brauchen.

Bitte beachten: Geänderte Gottesdiensttermine im Advent

Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden und Überschneidungen mit örtlichen Adventsfeiern zu vermeiden, haben die Kirchenvorstände beschlossen, die übliche Gottesdienstordnung im Advent zu verändern.

Wichtigste Abweichung: Der Abendgottesdienst findet schon am 2. Dezember in Grosselfingen mit Abendmahl statt und erst am 9. Dezember in Möttingen!

- am 2. Advent (10.12.) ist in Grosselfingen ein Familiengottesdienst um 10 Uhr (Enkingen 9 Uhr normaler Gottesdienst).
- am 3. Advent (17.12.) ist in Möttingen erst um 10 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich mit Abendmahl), in Grosselfingen um 9 Uhr.
- am 4. Advent, der diesmal auf Heilig Abend fällt, ist morgens kein Gottesdienst.

Kreise und Gruppen



Eltern-Kind-Gruppe Grosselfingen

Donnerstag, 9.30 bis 11 Uhr , Gemeindesaal Grosselfingen

Ansprechpartnerinnen: Sabine Schnell, Tel. 09081/24844

Alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sind eingeladen!

Nach der Sommerpause beginnen wir am 14. September, wie gewohnt.

Eine Bitte: Frau Schnell wird bis Ende des Jahres die Krabbel-Gruppe leiten.
Welche Mutti hat Zeit und Freude daran, ab 2018 die Leitung zu übernehmen?
Bitte im Pfarramt melden.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeindezentrum Möttingen

Bibelstunde, Montag, 20.00 Uhr

Kinderstunde, Montag, 16 bis 17.15 Uhr, von 3 bis zur 2. Klasse

Jungschar ab der 3. Klasse, Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner: Melanie und Sebastian Jehle, Tel. 09082/ 920663



Seniorenkreis Möttingen

Gemeindehaus, 14 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag, den 12. September

„Bewegung im Sitzen“ mit Karin Obermeier

Dienstag, den 24. Oktober

Buß- und Bettag, 22. November,

Seniorenabendmahl in Möttingen

um 10 Uhr in der St. Georgskirche

Verantwortliches Team

Gisela Thum

Christa Steinmeyer

Gisela Tschechne

Seniorenkreis Grosselfingen

Gemeindesaal im alten Schulhaus, 14 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober,

„Von Schrot und Korn“ mit Pfarrer Andreas Funk

Donnerstag, 9. November

„Rund um den Nussmörtel“, Team

Voranzeige:

Seniorenadvent am 2. Advent, den 10. Dezember um 14 Uhr

Herzliche Einladung an alle Senioren aus unseren Gemeinden.



Verantwortliches Team

Karin Meyer

Renate Rupp

Rita Schabert

G e b u r t s t a g e

Wir gratulieren

Nicht in der Onlineversion

Freud und Leid und Termine in der Übersicht

Kasualien in unseren Gemeinden

Nicht in der Onlineversion

Termine

September

- 9.9. Ferienprogramm Möttingen
- 9.9. Abendgottesdienst und Pfarrhauskino
- 12.9. Seniorenkreis Möttingen

Oktober

- 1.10. Erntedankfest
- 7.10. Jubiläumskonzert der Gitarrengruppe „VielSaitig“, Löpsingen
- 10.10. Frauengesprächskreis in Grosselfingen
- 12.10. Seniorenkreis Grosselfingen
- 9. bis 15. Oktober, Herbstsammlung d. Diakonie
- 24.10. Seniorenkreis Möttingen
- 31.10. Festgottesdienst zum Reformationsfest in Möttingen

November

- „Ein Päckchen Liebe schenken“
- 2. bis 3.11. Schülerbibeltage Möttingen
- 7.11. Frauengesprächskreis in Grosselfingen

9.11. Seniorenkreis Grosselfingen

14.11. Gemeinsamer Gemeindeabend in Möttingen

22.11. Seniorenabendmahl, Möttingen

Dezember

- 5.12. Seniorenkreis Möttingen
- 10.12. Seniorenadvent Grosselfingen

Oh!

Ein angesehener Gelehrter besteigt eine Fähre, um auf die andere Seite des Flusses zu gelangen. Er will sich ein wenig unterhalten, und so fragt er den Fährmann: „Verstehen Sie etwas von Philosophie?“

„Nein“, antwortete der, „dafür hatte ich nie Zeit.“

„Oh, das tut mir aber Leid“, entgegnet der Gelehrte mitleidig.

Ein Sturm kommt auf. Die Wellen schlagen immer höher.

„Können Sie schwimmen?“, ruft der Fährmann seinem Fahrgast zu.

„Nein, wo denken Sie hin? Dafür hatte ich nie Zeit.“

„Oh, das tut mir Leid. Dann fehlt Ihnen gleich Ihr ganzes Leben. Denn dieses Boot sinkt gerade.“

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

Telefon: **09081/9389** Fax: **09081/24530**

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

(Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr)

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Pfarrerinnen und Pfarrer der Kooperation Ost-Ries:

Heiko Seeburg, **Deiningen, Tel. 09081/4501**

Irene + Jochen Maier, **Löpsingen, Tel. 09081/3156**

Horst Kohler, **Wemding, Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries (BIC:GENODEF1NOE)

Möttingen: IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

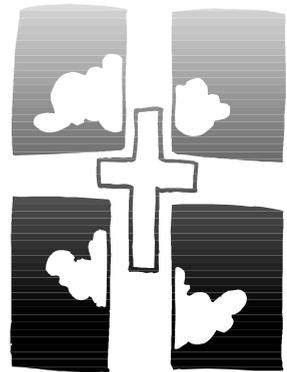
Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Margit Hager, Dieter Huber,
Heidrun Offinger und Andreas Funk

Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat oder Funk



Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.



**15 Jahre gemeinsam Gitarre zu spielen & zu singen -
das ist für die Gitarrengruppe 'VielSaitig' ein schöner Anlass,
am Samstag, den 7. Oktober 2017, um 19.00 Uhr
in der evangelischen Kirche St. Michael in Löpsingen
ein Jubiläumskonzert zu geben.**

Es wird wieder eine 'vielsaitige' Mischung quer
durch die Bereiche moderner christliche Lieder,
Folk- und Popmusik dargeboten.

Herzliche Einladung!

Der Abendgottesdienst in Grosselfingen fällt an diesem Abend aus!

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
2. September 3. September	19 im Chorraum	9	10
9. September 10. September	10	19 im Pfarrgarten anschließend Pfarrhauski- no!!	9
16. September 17. September	9 mit Präparandenvorstellung	10 mit Präparandenvorstellung und Kigo	19
24. September	10 + KiGo	9 + KiGo	KiGo
1. Oktober Erntedankfest	9 Posaunenchor	10 AM + KiGo Posaunenchor	10 AM + KiGo Posaunenchor
7. Oktober 8. Oktober	10 + KiGo	19 Jubiläumskon- zert Gitarrengruppe in Löpsingen	9 + KiGo
14. Oktober 15. Oktober	9 mit Kirchenchor zur Kirchweih	10 + KiGo	19
22. Oktober	10 + KiGo	Kein GD	9 + KiGo
29. Oktober	Kein GD	9 + KiGo	10 + KiGo
31. Oktober!!	9.30 Festgottesdienst zum Reformationsfest in Möttingen		
4. November 5. November	19	9+ KiGo	10
11. November 12. November	10 + KiGo	19	9 + KiGo
19. November Volkstrauertag	10 + KiGo	10 + KiGo Posaunenchor	9 + KiGo Posaunenchor
22. November Buß- und Bettag	10 Sen.AM 20 AM	18 AM	19 AM
26. November Ewigkeitssonntag	9	10 + KiGo	10 + KiGo
2. Dezember 3. Dez./ 1. Advent	9 m. Posaunench.	19 mit AM !! KiGo	10 AM + KiGo+ PC